Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 54 (1992)

Heft: 10

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Studienwoche in Holland

Eine Berner Landmaschinenmechaniker-Klasse packte die Gelegenheit beim Schopf, eine Woche in der «Scool for Landbootekik» in Ede Holland zu verbringen . Reto Aeschbacher, Landmaschinenmechanikerlehrling im dritten Lehrjahr erzählt von seinen Eindrücken.

Vorgängig an unseren Besuch war bereits eine Meisterklasse an dieser Schule, so dass die Beziehungen durch unsern Fachlehrer Herrn Schweizer reaktiviert werden konnten. Der Unterricht wurde in der Folge zum Teil auf Studienwoche ausgerichtet: diese Schüler-Vortragsreihe Durch eine stimmten wir uns in geschichtlicher und kultureller Hinsicht auf die Reise nach Holland ein. Mitte Juni traf sich unsere Klasse mit 17 Schülern und 2 Lehrern frühmorgens auf dem Bahnhof in Bern zur Reise nach Holland, ausgerüstet mit Fotoapparaten und Videokameras, gespannt auf die Dinge die da kommen mögen.

Die Bahnfahrt durch Deutschland dauerte neun Stunden. Am Bestimmungsort in Ede angekommen, wurden wir von der Schulleitung herzlich empfangen und zu einem herrlichen Nachtessen eingeladen. Im schuleigenen Wohnblock standen uns nette Zweierzimmer zur Verfügung.

Moderne Einrichtungen

Auf dem Schulrundgang am nächsten Morgen staunten wird nicht schlecht über die hochmoderne Einrichtung. In Gruppen zu sechs zeigte uns je ein Fachlehrer die Abteilungen und liess uns an den Objekten praktisch arbeiten. Wir setzten uns mit der Technik an Getrieben mit Elektroinstallationen an Fahrzeugen, mit der Traktorhydraulik und mit Einstellarbeiten am Pflug auseinander. Zu jedem Thema galt es einen Fragenkatalog zu bearbeiten. In dieser Schule wird sehr darauf geachtet, dass jeder Schüler die Möglichkeit hat, selber praktisch tätig zu werden. Das Pflugeinstellen übten wir auf einem na-

Reklame





Studienwoche in Holland – Landmaschinenmechanikerlehrlinge sammelten kulturelle und fachtechnische Erfahrungen.

hegelegenen Feld an drei Traktoren. Diese praktischen Erfahrungen werden uns im Lehrbetrieb wieder zugute kommen.

Freizeitprogramm

Zum Freizeitprogramm gehörte ein Fussballspiel mit holländischen Berufskollegen, das wir 7:4 gewonnen haben. Uns interessierte aber auch das Land an und für sich. Wir erfuhren zum Beispiel etwas darüber, wie die Holländer früher vom Meer überflutete Gebiete zu fruchtbaren Landstrichen gemacht haben. An die Berge gewohnt, überraschte viele von uns dabei die immense Weite ohne die geringste Erhebung. Wir hatten auch die Gelegenheit einen ehemals staatlichen Grossbetrieb zu besuchen. Zum Betrieb gehört eine vollständige mechanische Werkstatt, in der der Maschinen- und Fahrzeugpark für die Landwirtschaft und für Bauaufgaben gewartet wird.

Auf dem Programm stand noch der Besuch von Amsterdam mit einer Fahrt auf den Grachten. Schon bald aber hiess es von Holland wieder Abschied zu nehmen.

Die Reise wird uns in guter Erinnerung bleiben. Abgesehen davon haben wir auch in fachlicher Hinsicht viel profitiert. Persönlich kann ich eine solche Studienwoche mit praktischen und kulturellen Erfahrungen nur empfehlen. Reto Aeschbacher

Weiterbildungszentrum Riniken

EDV-Kurse Winter 1992/93

I 1: Einführung in die EDV (3 Tage)

02./03. und 10.12.1992 07./08. und 14.12.1992 01./02. und 18.02.1993 03./04. und 15.02.1993 22./23.2. und 01.03.1993 25./26.2. und 04.03.1993

12: Büroorganisation (1 Tag) 15.12.1992 09.02.1993

- I 3: Maschinenkostenberechnung (1 Tag) 18.12.1992
- I 4: Lohnunternehmerprogramm (1 Tag) 11.12.1992
- 15: DOS für Einsteiger (1 Tag) 17.12.1992 16.02.1993
- I 8: Textverarbeitung mit Word 5.5 (2 Tage) 10./11.02.1993 02./03.03.1993
- I 9: DfE-Buchhaltung für Landwirte (1 Tag)22.12.199217.02.1993
- I 10: Aufzeichnung zu Steuerzwecken (1 Tag) 04.12.1992 21.12.1992 18.02.1993

Kurszeiten Tageskurse: 08.45–12.00 und 13.15–16.45

Kurszeiten Abendkurse:

18.30-21.30

Teilnehmerzahl:

12 Teilnehmer mit je 1 PC pro Arbeitsplatz

Kurskosten:

(inkl. Unterlagen)

Kurs I1 (3 Tage)

Fr. 630.- (Fr. 1100.-)*

Kurs I1 A (5 Abende)

Fr. 630.- (Fr. 1100.-)*

Kurs 18 (2 Tage)

Fr. 430.– (Fr. 750.–)*

Kurse I 2/3/4/5/9/10 (je 1 Tag)

Fr. 225.- (Fr. 400.-)*

*Spezialpreis, wenn 2 Personen einen Computerarbeitsplatz gemeinsam belegen. In diesem Fall den Namen der Partnerin oder des Partners auf der Anmeldekarte vermerken. Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

SVLT, Postfach 55, 5223 Riniken, Tel.: 056 41 20 22 Fax: 056 41 67 31

SVLT-Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Winter 1992/93

Datum:	Art der Kurse:	Тур: Т	age:
1992			
02.11.–06.11. 06.11.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Elektrische Installationen in Haus und Hof Werkstatt-Lehrgang K30* Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr Hofwerkstatt modernisieren Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	HAB SER MES7 K30 MSK MES2 WHE EFZ MES6	30 1 1 1
1993	Transfer and trans	, ,	
04.01. 04.01. 04.01. 05.0106.01. 06.01. 07.0108.01. 11.0113.01. 11.0115.01. 18.0122.01. 18.01. 20.01. neu 22.01. 25.0105.02. 04.02. neu 08.0212.02. 15.0217.02. 19.02. neu 22.0226.02. 22.0224.02.	Gelenkwellen, Kupplungen, Ketten- und Riemenantriebe reparieren Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli Umbau im Wohnhaus: Planung, neue Baumaterialien, Isolation, Vermeiden von Baufehlern Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli Kreisel- und Messermähwerke, Aufbereiter: Wartung und Reparaturen Umgang mit Farben, Lacken und Tapeten Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Werkzeuge und Maschinenmesser: Schärfen und Härten Ladewagen, Heuwerbemaschinen, Miststreuer, Bodenbearbeitungsmaschinen: Wartung und Reparaturen Elektrische Installationen in Haus und Hof Einzylindermotoren (2- und 4-Takt): Einstellung, Wartung und Reparatur Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen Traktoren: Wartung und Reparatur** Schmieröle und Betriebsstoffe auf mineralischer und biologischer Basis: Auswahl, Anwendung, Entsorgung Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen Kennzeichnung und Beleuchtung von Anbaugeräten und Anhängern Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	LGW MES6 MES5 MES6 LMW MES1 SAL SER WHS LMR MES7 MKM EFZ TMR WBC SER SER SAL EKA SER SAL	2 1 2 1 3 5 5 1 5 5 1 1 1 1 5 5 3 3 1 5 3
26.02. neu 01.03.–05.03. 02.03. 03.03.–04.03.	Bodenproben: Probeentnahme, Schnelltest, Düngungsempfehlung Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes Elektroschweissen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen Fahrersitze reparieren und Sitzauswahl bei Ersatz, Kunststoffteile an Fahrzeugen reparieren Kunststoffe schweissen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen sowie Abwasser- und	UBP SER HFZ HAB SER TSK	1 5 1 2 5 1
11.03. 12.03. 16.03.–19.03.	Gülleleitungen verlegen Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfer-Entstörung Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfer-Entstörung Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	MES3 LPK LPK LMD LMD	1 1 1 4 4

^{*} Der Werkstatt-Lehrgang K30 ergibt eine vertiefte dreissigtägige Ausbildung und hat folgende Schwerpunkte: Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung sowie Wartung und Reparaturen an Traktoren und Landmaschinen.

Hinweis: Zu allen Wartungs- und Reparaturkursen sollen,

wenn immer möglich, Maschinen und Geräte oder Teile davon mitgebracht werden, an denen praktisch gearbeitet werden kann.

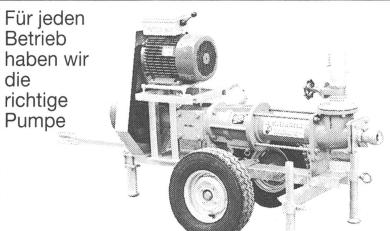
Die Kurse beginnen am ersten Kurstag jeweils um 9.00 Uhr (folgende Tage um 8.00 Uhr) und enden um 17.00 Uhr.

Detaillierte Kursunterlagen und Anmeldeformulare: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,

Tel.: 056/41 20 22, Fax: 056/41 67 31

^{**} Instandstellungsarbeiten mit Schwerpunkten bei Motor und Fahrwerk sowie bei der Nachrüstung der hydraulischen und elektrischen Anlage.

SCHNECKENPUMPEN



30 m³ bis 60 m³ Förderleistung pro Stunde für Förderhöhen 80 oder 160 m.



KW-Programme für die Landwirtschaft

- Buchhaltung
- Kuhplaner
- Ackerschlagkartei
- Rindermastprogramm
- Schweinemastprogramm
- Legehennenprogramm
- Geflügelmastprogramm
- Wein-/Obstbauprogramm
- Überbetriebliche Auswertungen
- Schweineplaner
- Auftragsbearbeitung
- Spezialprogramme

R. Rohrer, Ing. Agr. ETH

KW-Agrarcomputer 9475 Sevelen

Telefon 085 5 57 81

COMB Leuchten Ab 1.1.93 obligatorisch! Erhältlich bei jedem Landmaschinenhändler. AGRITEC GRIESSER AG 8451 Kleinandelfingen ZH, 052 411122

Selber bauen, günstig bauen!

z.B. Starrahmen



Bitte senden Sie mi	r
Unterlagen über:	

- ☐ Starrahmenbauweise
- ☐ Rundholzbauweise
- ☐ Materialvermittlung

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Bitte Anzeige ausschneiden und einsenden an:



LBA Brugg

Landwirtschaftliches Bauund Architekturbüro LBA Laurstrasse 10, 5200 Brugg Tel. 056 32 51 22

Weitere Büros in: Brig 028 23 48 72, Meikirch 031 829 31 31, Heiligenschwendi 033 43 27 02, Weinfelden 072 22 38 38, Trimmis 081 27 48 28, Küssnacht a.R. 041 81 33 77, Sarnen 041 60 94 94, Cernier 038 53 18 58, St. Gallen 071 25 19 11, Winterthur 052 213 16 41, Lausanne 021 617 74 71